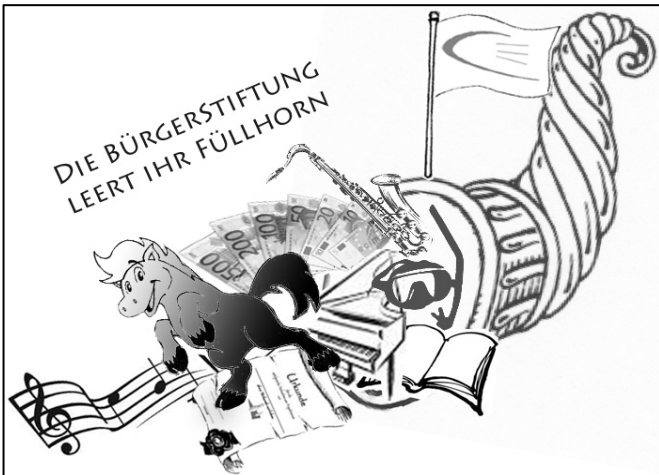


Stiftung im Wachstum

Stiftungsvermögen auf über 300.000 Euro gestiegen! Die Meldung vom Vorstand Dr. Riethmüller auf der Hauptversammlung erregte Aufmerksamkeit. Eine stolze Leistung bei Betrachtung des Beginns mit 150.000 Euro in 2006. Eine Steigerung von 11% pro Jahr!



Komposition: Ulrich Müller

Die BürgerStiftung Kernen gehört zu den kleineren Bürgerstiftungen im Land. In Baden Württemberg sind 48 Bürgerstiftungen verzeichnet von rund 300 in Deutschland. Sie haben insgesamt 200 Millionen Stiftungskapital und es gibt 35 „Millionäre“. Mit den Fördermitteln der Kernener BürgerStiftung in Höhe von rund 22.000 Euro im Jahr 2012 konnten 15 Projekte von der Anschaffung des Konzertflügels in der Glockenkeller Stetten, über die Finanzierung eines Ponys für den Reitverein, Tauchanzüge für Kinder, Bänke an der Glockenkeller bis zur Begabtenförderung unterstützt werden. Auf diese Weise konnte die BürgerStiftung bürgerschaftliches Engagement für Kernen nachhaltig fördern.

Wir von Vorstand und Stiftungsrat freuen uns über zunehmendes Interesse an unserer Arbeit in der Bevölkerung von Kernen. Unterstützen Sie die Stiftung nach Kräften sei es durch Ideen, Zeit oder Geld. Wir informieren Sie immer aktuell und ausführlich auf unserer Homepage oder im Mitteilungsblatt. (U.M.)

Ehrenamt im Wandel der Zeit

Die BürgerStiftung Kernen verleiht seit 2007 jährlich Ehrenamtspreise. Dieses Jahr wieder mit der Aufforderung an alle Bürgerinnen und Bürger von Kernen Vorschläge für die Preisträger an die BürgerStiftung zu senden. Ehren - Amt, was ist das und woher kommt es? In der Wissens-Börse Wikipedia wird auf die Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste von 1838 verwiesen:

„Ehrenamt, ..., bezeichnet ein solches öffentliches Amt, das entweder mit keinem oder nur einem geringen Gehalt, auch, seiner Absicht nach, nicht mit der Hoffnung auf Erlangung eines besoldeten Amtes verbunden ist. ...Ehrenamt nennt man jetzt ein solches Amt vorzugsweise darum, weil es von den Emolumenten [Nutzen] öffentlicher Ämter nichts, als die mit jedem öffentlichen Amte verbundene Würde – Ehre dem Verwalter desselben gibt.“

Es war also bereits im 19 Jahrhun-

dert klar, keine Bezüge außer Ehre im Amt. Die Bezeichnung war auf Inhaber öffentlicher Ämter bezogen, z.B. Referendare, Assessoren und, damals wie heute, Schöffen, Laienrichter, Schiedsleute. Später wurden die Menschen in der Armen- Kranken- und Altenpflege ebenfalls zu den Ehrenamtlichen gezählt. (Etwa 1849 entsteht das Diakonischen Werk). Und heute? Das ehrenamtliche Engagement ist bei statistischen Erhebungen schwer zu definieren. Oft wird der „Freiwilligensurvey“ zitiert (siehe Kasten). 2009 engagierten sich 36% der BürgerInnen im



Machen Sie mit ? (www.politikundunterricht.de)

Zeichnung: Burkhard Mohr

Alter ab 14 Jahre in Verbänden, Initiativen und Projekten und weitere 34% waren ehrenamtlich tätig ohne bestimmte Aufgaben zu übernehmen, also fast jeder dritte. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend schreibt in Berichten vom Mai und November 2010 mit Bezug auf den Freiwilligensurvey von 2009: (weiter auf Seite 2)

Bericht des Freiwilligensurveys:

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/themen-lotse.did=140472.html>

Deutsches Zentrum für Altersfragen: <http://www.dza.de>

Portal des Ehrenamtes-BW: <http://www.ehrenamt-bw.de>

Info über den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Kernen:

<http://www.buergerstiftung-kernen.de/projekte.php>

On-Line Antrag für Ehrenamtspreisträger an die Bürgerstiftung Kernen:

<http://www.buergerstiftung-kernen.de/ehrenamtsantrag.php>

Seit 2007 verleiht die BürgerStiftung Kernen jährlich Ehrenamtspreise.:

<http://www.buergerstiftung-kernen.de/ehrenamtspreise.php>

„... Die Zahl der Engagierten insgesamt ist stabil geblieben. Bei den älteren Menschen ist sogar ein erfreulicher Trend erkennbar.“ Es wird jedoch eine leicht rückläufige Tendenz bei den Jugendlichen erkannt. 2014 ist die nächste Erhebung geplant.

Der Staat ist sehr an ehrenamtlichem Engagement interessiert. Weite Bereiche der sozialen Aufgaben des Staates wären ohne Ehrenamt verwaist. Das honoriert der Staat durch Aufwandsentschädigung, in öffentlichen Ämtern auch Verdienstaufallentschädigung, steuerliche Vorteile und Anerkennung z.B. durch Verdienstorden.

Im kommunalen Bereich, so auch in Kernen, wird das Ehrenamt durch Bürgerinitiativen, wie den „Rote Faden“ und das Bürgernetz, und Stiftungen gefördert. Da ist es nur selbstverständlich den oft verborgen wirkenden Ehrenamtlichen die verdiente Ehre öffentlich zuteil werden zu lassen. Dafür ist die Ehrung durch den Ehrenamtspreis der BürgerStiftung Kernen gedacht. Machen Sie mit und senden Sie uns Vorschläge für Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen die sich herausragend für die Bürgerschaft von Kernen ehrenamtlich engagieren. Die Links zur Homepage der BürgerStiftung mit Information und Antragsformular finden Sie auf Seite 1. (U.M.)

„Brezeltango“ folgt auf „Laugenwecke zum Frühstück“

Unter dem Motto „Laugenwecke zum Frühstück“ lud die BürgerStiftung im letzten Jahr am ersten Feriensamstag zur Premiere des Kernener Bürgerfrühstück in den Innenhof des Rathauses in Rommelshausen ein. Der Regen gönnte sich für einige Stunden eine Pause, so dass das öffentliche Picknick ungestört ablaufen konnte. Passend zum Motto, frei nach dem Erfolgsroman der Stuttgarter Autorin Elisabeth Kabatek, spendete die BürgerStiftung die Laugenwecke und den Kaffee dazu. Alles Übrige durfte mitge-

bracht werden. Das wurde teilweise recht großzügig ausgelegt. So spendete Familie Karow gleich 30 Croissants. Unterhalten von der Band „Bridgeman Project“ ging der Vormittag mit vielen Gesprächen schnell vorüber. Er gipfelte schließlich in der Verlosung von drei Bänden des im Motto angesprochenen Romans, die der Silberburg-Verlag freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Dem erfolgreichen Roman ließ Frau Kabatek den nicht weniger erfolgreichen Band „Brezeltango“ nachfolgen. Auch der Erfolg des ersten Kernener Bürgerfrühstücks ruft nach einer Fortsetzung. Daher lädt die BürgerStiftung wieder am 1. Feriensamstag (27. Juli um 10 Uhr), diesmal zum Motto „Brezeltango“ in den Innenhof des Rathauses. Wegen der Baustelle für das Bürgerhaus wird das Platzangebot zwar etwas kleiner

eine Verlosung wird es wieder geben. Diesmal sogar drei „Brezeltango“- Romane und 3 CDs mit Texten und Liedern aus beiden Romanen von Frau Kabatek. Als Höhepunkt wird eine Premiumkarte,



das ist ein Jahres-Abo mit Zusatznutzen fürs neue Römer Hallenbad im Wert von 200 Euro verlost. Dazu müssen Sie nur eine der Einladungskarten für das Bürgerfrühstück mit Ihrem Namen versehen und schon sind Sie dabei. Allerdings nur, wenn Sie auch beim Bürgerfrühstück bleiben. Denn die Gewinne werden nur an Anwesende ausgegeben.



Premium - Karten - Los

Premium-Saisonkarte für das Hallenbad

zu gewinnen beim
Bürgerfrühstück am 27. Juli und
Beim Ehrenamtsfest am 13. September

Kuckseite ausfüllen, in die Box werfen, teilnehmen ->

werden. Wenn man aber mehr zusammenrückt, werden die Gespräche sicher noch intensiver. Auch Musik wird es wieder geben. Nicht nur Tango spielen die Jazzer vom „Sündikat“. Die Brezeln und der Kaffee kommen wieder von der BürgerStiftung. Alles Weitere zu einem Frühstück nach Ihrer Vorstellung können Sie selbst mitbringen – oder auf dem Wochenmarkt direkt nebenan noch schnell besorgen. Auch

Also kommen Sie zu einem schwungvollen Ferienauftakt zum „Brezeltango“ beim 2. Kernener Bürgerfrühstück am 27. Juli am „Römer Rathaus“. (W.R.)

